

## Zurich erwirtschaftet ein starkes Ergebnis für das erste Quartal 2013

- **Betriebsgewinn (BOP) im ersten Quartal von USD 1,4 Mrd., auf demselben Niveau wie im Vorjahr**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS) im ersten Quartal von USD 1,1 Mrd., ein Rückgang von 7% im Vorjahresvergleich**
- **Schaden-Kosten-Satz im Erstquartal (Combined Ratio) von 94,9%, im Vergleich zu 94,6% im Vorjahr**
- **Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE) im ersten Quartal von 12,0%, im Vergleich mit 13,4% im Vorjahresquartal und 9,3% zum Jahresende 2012**
- **Qualitativ gute operative Leistung in allen Kerngeschäftsbereichen**
- **Starke Leistung im Versicherungsgeschäft gleicht tiefere Kapitalerträge weitgehend aus**
- **Effizienzprogramm trägt zu Kosteneinsparungen in reifen Märkten bei**
- **Solides Wachstum in Global Life und Zielmärkten**
- **Starke Kapitalposition innerhalb des angestrebten AA-Rating**

### Ausgewählte Kennzahlen der Gruppe per 31. März 2013 (ungeprüft)

(Weitere Kennzahlen für die per 31. März abgeschlossenen ersten drei Monate finden Sie auf Seite 9)

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2013	2012 <sup>5</sup>	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Business Operating Profit (BOP)	1'351	1'370	(1%)	(0%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	1'062	1'140	(7%)	(7%)
Gesamteinnahmen der Gruppe <sup>2</sup>	19'075	19'628	(3%)	(2%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	0.8%	0.9%	(0.1 PP)	(0.1 PP)
Gesamtanlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	0.4%	2.0%	(1.6 PP)	(1.4 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>3</sup>	34'758	34'505	1%	9%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.69	7.14	(6%)	na
Buchwert je Aktie (in CHF) <sup>3</sup>	223.79	214.86	4%	na
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) <sup>4</sup>	12.3%	14.4%	(2.2 PP)	(2.7 PP)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern (BOPAT ROE) <sup>4</sup>	12.0%	13.4%	(1.4 PP)	(1.8 PP)

Zürich, 16. Mai 2013 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat für die per 31. März 2013 abgeschlossenen drei Monate einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 1,4 Mrd. und einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn (NIAS)<sup>1</sup> von USD 1,1 Mrd. erwirtschaftet.

«Ich freue mich über dieses Ergebnis, welches den anhaltenden Erfolg unserer Strategie zeigt. Alle unsere Kerngeschäftsbereiche erzielten eine qualitativ gute operative Leistung und behielten den Fokus auf diszipliniertes Underwriting und Kostenmanagement bei. Wir sind weiterhin in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit anhaltend niedrigen Zinssätzen tätig, in welchem wir unterliegende Gewinne hoher Qualität erwirtschaftet haben», erklärte Chief Executive Officer Martin Senn.

«Wir befinden uns auf gutem Weg, unsere Ziele für 2013 zu erreichen. Wir wachsen weiter im Bereich Global Life und unseren Zielmärkten, wo unsere Übernahmen und Allianzen unsere Position in mehreren Schlüsselmärkten gestärkt haben. Diese solide Leistung in unserem Versicherungsgeschäft hat zum gesamten Gruppenergebnis beigetragen. In Lateinamerika trägt Zurich Santander weiterhin signifikant zu unseren Ergebnissen bei und ergänzt so das starke organische Wachstum in dieser strategisch wichtigen Region.»

General Insurance zeigte trotz anhaltend niedriger Kapitalerträge und einer weniger positiven Entwicklung der in den vergangenen Jahren gebildeten Reserven als im Vorjahr einen starken Betriebsgewinn (BOP) von USD 807 Mio. und erzielte in den ersten drei Monaten 2013 eine Verbesserung der zugrunde liegenden Schadensquote von 1.5 Prozentpunkten im Vorjahresvergleich.

Global Life erzielte robuste Ergebnisse mit einem gestiegenen Beitrag des von Banco Santander S.A. übernommenen Versicherungsgeschäfts in Lateinamerika (Zurich Santander) und durch Kosteneinsparungen in Europa. Diese positiven Entwicklungen glichen die rückläufigen Entwicklungen in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und dem Nahen Osten aus.

Farmers verzeichnete ein kräftiges Wachstum des Betriebsgewinns um USD 51 Mio. auf USD 420 Mio., zu dem ein verbessertes Underwriting-Ergebnis im

Rückversicherungsgeschäft beitrug, wobei sich der Ertrag der Farmers Management Services leicht verringerte.

Die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäfte (Non-Core Businesses) verzeichneten einen Betriebsgewinn von USD 37 Mio. Im Vorjahreszeitraum hatte er dank einmaliger Gewinneffekte USD 81 Mio. betragen. Other Operating Businesses verzeichneten eine Verbesserung des Betriebsergebnisses von USD 7 Mio., wodurch der Verlust in den ersten drei Monaten 2013 auf USD 221 Mio. sank.

Die Gruppe verfügt weiterhin über eine starke Kapitalposition. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg auf USD 34,8 Mrd. Es umfasst noch die beschlossene Dividende für 2012 in Höhe von insgesamt USD 2,7 Mrd. Diese wird im zweiten Quartal verbucht, weil die Generalversammlung erst im April stattgefunden hat. Würde man das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital um die im zweiten Quartal bezahlte Dividende für 2012 anpassen, stiegen die ausgewiesenen Eigenkapitalrenditen um rund 50 Basispunkte. Die Solvabilität bleibt stark und der Solvenzquotient gemäss dem Schweizerischen Solvenzttest (SST) lag entsprechend dem der Aufsichtsbehörde per 1. Januar 2013 gemeldeten Wert bei 185% im Vergleich mit 178%, die per 1. Juli 2012 gemeldet worden waren.

### Ergebnisse der einzelnen Geschäftssparten (für die per 31. März 2013 abgeschlossenen drei Monate)

#### *General Insurance:*

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2013	2012	Veränderung in USD	Veränderung in LW
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	10'686	10'470	2%	3%
General Insurance – Betriebsgewinn	807	858	(6%)	(5%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) (in %)	94.9%	94.6%	(0.3 PP)	(0.5 PP)

General Insurance konzentrierte sich weiterhin auf diszipliniertes Underwriting und Kostenmanagement. Das Segment erreichte in reifen Märkten weiterhin seine Sparziele und investierte selektiv in Wachstumsmärkten.

Der Betriebsgewinn von General Insurance sank um USD 51 Mio. auf USD 807 Mio. Dies entspricht einer Abnahme um 6% in US-Dollar bzw. 5% bereinigt um

Währungseinflüsse. Dieses Erstquartal-Ergebnis spiegelt die anhaltende Konzentration auf diszipliniertes Underwriting und Kostenmanagement und zeigt sich ebenfalls in der Verbesserung der zugrunde liegenden Schadensquote um 1.5 Prozentpunkte, der besten, seitdem wir diese Kennzahl veröffentlichen. Darüber hinaus profitierte das Segment von günstigen Wetterbedingungen und dem Ausbleiben erheblicher Katastrophen im zweiten Jahr in Folge. Niedrigere Kapitalerträge infolge anhaltend niedriger Anlagerenditen, niedrigere Nettoerträge aus der Abwicklung von in den Vorjahren gebildeten Reserven und höhere Provisionen wirkten sich negativ auf das Ergebnis aus und hatten einen Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) von insgesamt 94.9% zur Folge.

Die Bruttoprämien und Policengebühren von General Insurance stiegen um USD 216 Mio. auf USD 10,7 Mrd. oder um 2% in US-Dollar bzw. um 3% bereinigt um Währungseinflüsse. Das Wachstum wurde im Vorjahresvergleich in allen Geschäftsbereichen beibehalten, mit Ausnahme von Europa, wo sich der konjunkturelle und der Wettbewerbsdruck fortsetzten. Das zweistellige Wachstum in International Markets, sowohl organisch als auch bei Zurich Santander, wurde durch ein starkes Prämienwachstum insbesondere bei North America Commercial und Global Corporate, ergänzt, wo die verbesserten Wirtschaftsbedingungen und das Marktumfeld weiterhin Prämiensatzsteigerungen und die Ausdehnung der versicherten Risiken unterstützten.

Das versicherungstechnische Ergebnis sank um USD 17 Mio. auf USD 367 Mio., was sich im Anstieg des Schaden-Kosten-Satzes (Combined Ratio) um 0.3 Prozentpunkte auf 94.9% zeigt.

### *Global Life:*

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	2013	2012	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	6'716	7'395	(9%)	(8%)
Global Life – Betriebsgewinn	308	290	6%	10%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	1'042	919 <sup>6</sup>	13%	14%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	31.9%	21.4% <sup>6</sup>	10.5 PP	
Global Life – Wert des Neugeschäfts nach Steuern	332	196 <sup>6</sup>	69%	71%

Global Life verzeichnete weiterhin Fortschritte bei seinen strategischen Zielen, die geografische Diversifizierung ausserhalb Europas zu erhöhen und in Zielmärkten sowohl organisch als auch durch Zurich Santander zu wachsen. Ausserdem verlagert das Segment seinen Produktmix weiterhin weg vom traditionellen Spargeschäft hin zu den Vorsorge- und fondsgebundenen Produkten.

Der Betriebsgewinn von Global Life stieg um USD 18 Mio. auf USD 308 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um 6% in US-Dollar bzw. um 10%, bereinigt um Währungseinflüsse. Verbesserungen der Kostenmarge aufgrund von Kosteneinsparungen in reifen europäischen Märkten und niedrigeren Abschlusskosten, verbunden mit einem höheren Beitrag von Zurich Santander, wurden durch Rückgänge der Anlagemarge aufgrund niedrigerer Zinserträge vor allem in Deutschland sowie der Risikomarge wegen höherer Schadensforderungen verglichen mit den ersten drei Monaten von 2012 teilweise ausgeglichen.

Die Bruttoprämien und Policengebühren stiegen um USD 295 Mio. auf USD 3,7 Mrd. oder um 9% in US-Dollar bzw. um 11% bereinigt um Währungseinflüsse. Dies war vor allem auf erhöhte Volumina bei den Vorsorgeprodukten zurückzuführen. Die Beiträge mit Anlagecharakter sanken um USD 975 Mio. auf USD 3,0 Mrd. Dies entspricht einem Rückgang um 25% in US-Dollar bzw. 24% bereinigt um Währungseinflüsse. Dieser Rückgang war in erster Linie auf die erwartete Reduktion der Beiträge mit Anlagecharakter aus den Produkten mit Einmalprämie im Bereich Private Banking Client Solutions in Grossbritannien sowie die niedrigeren anfänglichen Portfolio-Überträge im Spargeschäft von Corporate Life & Pensions im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückzuführen.

Der gesamte Wert des Neugeschäfts (NBV) von USD 332 Mio. stieg um 69% in US-Dollar bzw. um 71% bereinigt um Währungseinflüsse. Dies war in erster Linie auf die Einbeziehung des Ergebnisses von Zurich Santander und die starke Leistung in allen Regionen zurückzuführen. Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) stieg um USD 123 Mio. oder 13% in US-Dollar und um 14% bereinigt um Währungseinflüsse.

***Farmers:***

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2013	2012 <sup>s</sup>	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Farmers Management Services - Managementgebühren und verbundene Erträge	702	710	(1%)	
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	971	1'053	(8%)	
Farmers – Betriebsgewinn	420	370	14%	
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	330	338	(2%)	
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7.1%	7.3%	(0.3 PP)	

Der Betriebsgewinn von Farmers stieg um USD 51 Mio. auf USD 420 Mio. bzw. um 14%, was auf ein verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis bei Farmers Re zurückzuführen war. Der Business Operating Profit von Farmers Management Services sank um USD 14 Mio. oder 4% auf USD 338 Mio. aufgrund niedrigerer Einnahmen aus dem Neugeschäft bei den Farmers Exchanges. Diese befinden sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe erbringt bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Management-Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Der Betriebsgewinn von Farmers Re stieg um USD 64 Mio. auf USD 82 Mio. Dies ist in erster Linie auf einen verbesserten zugrunde liegenden Schadensatz und niedrigere wetterbedingte Schäden zurückzuführen.

Die Managementgebühren und damit verbundenen Erträge bei Farmers Management Services sanken um USD 8 Mio. oder 1% auf USD 702 Mio. Dies war vor allem auf einen Rückgang der verbundenen Erträge zurückzuführen, da weniger neue Policen abgeschlossen wurden. Der Rückgang der verdienten Bruttoprämien und Policengebühren um 8% auf USD 971 Mio. bei Farmers Re spiegelt in erster Linie eine Reduktion in den Quota-Share-Rückversicherungsverträgen sowie einen Rückgang der gebuchten Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges von 1%. Die Veränderungen umfassten einen Rückgang der Anteilsquote am All-Lines-Quota-Share-Vertrag mit den Farmers Exchanges von 20% auf 18.5% per 31. Dezember 2012 und einen Rückgang der Anteilsquote am All-Lines-Quota-Share-Rückversicherungsvertrag über Kaskoschäden im Automobilgeschäft mit den Farmers Exchanges von USD 1 Mrd. auf USD 925 Mio. pro Jahr per 1. Januar 2013.

**Other Operating Businesses:** Other Operating Businesses, die hauptsächlich Aufwendungen und Finanzierungsaktivitäten der Konzernzentrale umfassen, verzeichneten einen Betriebsverlust von USD 221 Mio., was einem Rückgang von USD 7 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Dies war in erster Linie auf einen Rückgang des Betriebsverlusts am Hauptsitz auf USD 3 Mio. zurückzuführen, der um rund USD 24 Mio. unter dem der Vorjahresperiode lag.

**Non-Core Businesses:** Die Non-Core Businesses verzeichneten einen Betriebsgewinn von USD 37 Mio., im Vergleich zu USD 81 Mio. im Vorjahreszeitraum. Eine Verbesserung bei Centrally Managed Businesses war in erster Linie auf die Anerkennung von Gewinnen aus der Rückversicherung eines Runoff-Portfolios im Schadenversicherungsgeschäft in Grossbritannien zurückzuführen. Der Rückgang der sonstigen nicht weitergeführten Geschäfte im Vergleich zur Vorjahresperiode war vor allem auf den einmaligen Gewinn aus der Neubewertung der Verbindlichkeiten auf bestimmte auslaufende Lebensversicherungspolice im Jahr 2012 zurückzuführen.

#### **Kapitalanlagen der Gruppe:**

in Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	2013	2012	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	208'228	202'892	3%	4%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	1'693	1'774	(5%)	(4%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	0.8%	0.9%	(0.1 PP)	(0.1 PP)
Gesamtanlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	0.4%	2.0%	(1.6 PP)	(1.4 PP)

Das Nettogesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe – dieses schliesst Kapitalerträge, realisierte Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen ein – trug in den ersten drei Monaten 2013 USD 1.7 Mrd. zu den Gesamteinnahmen der Gruppe bei, was einer Nettoanlagerendite von 0.8% entspricht (nicht annualisiert). Der Rückgang war darauf zurückzuführen, dass Cashflows während einer seit langem anhaltenden Phase niedriger Zinsen angelegt werden mussten. Die Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertberichtigungen betragen USD 120 Mio. und waren hauptsächlich zurückzuführen auf die Veräusserung von verzinslichen Wertpapieren und Aktien. Die nicht realisierten Nettogewinne, die im den Aktionären zurechenbaren

Eigenkapital enthalten sind, sanken seit dem 31. Dezember 2012 um USD 879 Mio., was vor allem auf die Ausweitung der Kreditspreads in der Eurozone und die leichte Zunahme der Renditen auf Staatsanleihen in einigen Märkten zurückzuführen ist. Die Gesamtanlagerendite der Gruppe, einschliesslich Kapitalerträge, realisierter Gewinne und Verluste, Wertberichtigungen sowie Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen und Verlusten, die im den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital ausgewiesen sind, betrug 0.4% (nicht annualisiert), was einem Rückgang um 1.6 Prozentpunkte im Vergleich zu 2012 entspricht.

<sup>1</sup> Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern.

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen der Gruppe setzen sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

<sup>3</sup> Per 31. März 2013 bzw. 31. März 2012

<sup>4</sup> Berechnet auf Basis des Ergebnisses für das Quartal und annualisiert. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Financial Supplement und den Operating and Financial Review im Bereich Investor Relations auf der Zurich-Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

<sup>5</sup> 31. März 2012 und 31. Dezember 2012 wurden angepasst (Restatement) wie in der Anhangsangabe 1 der Consolidated Financial Statements dargestellt.

<sup>6</sup> Ohne Berücksichtigung des Beitrags des von Banco Santander S.A. übernommenen Versicherungsgeschäfts (Zurich Santander) oder der Übernahme von Zurich Insurance Malaysia Berhad.



## Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 31. März 2013 bzw. 2012 abgeschlossenen drei Monate sowie die Finanzlage per 31. März 2013 bzw. 31. Dezember 2012. Von den Quartalsergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders ausgewiesen, sind alle Beträge in Mio. USD ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht.

Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Dieses Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2012 von Zurich Insurance Group sowie den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 31. März 2013 gelesen werden. Gewisse Vergleichszahlen wurden korrigiert, wie in Anhangsangabe 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements erläutert.

Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen, verwendet Zurich Insurance Group den Betriebsgewinn (BOP) sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Diese zusätzlichen Kennzahlen sind ergänzend und nicht als Ersatz für die nach IFRS ermittelten Zahlen gedacht. Für eine Überleitung vom BOP zum Reingewinn nach Steuern sei auf Anhangsangabe 16 der ungeprüften Consolidated Financial Statements verwiesen.

In Millionen USD, für die per 31. März abgeschlossenen drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2013	2012 <sup>1</sup>	Veränderung <sup>2</sup>
Betriebsgewinn	<b>1'351</b>	1'370	(1%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	<b>1'062</b>	1'140	(7%)
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>10'686</b>	10'470	2%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	<b>6'716</b>	7'395	(9%)
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	<b>702</b>	710	(1%)
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	<b>971</b>	1'053	(8%)
General Insurance – Betriebsgewinn	<b>807</b>	858	(6%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	<b>94.9%</b>	94.6%	(0.3 PP)
Global Life – Betriebsgewinn	<b>308</b>	290	6%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	<b>1'042</b>	919 <sup>3</sup>	13%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	<b>31.9%</b>	21.4% <sup>3</sup>	10.5 PP
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern	<b>332</b>	196 <sup>3</sup>	69%
Farmers – Betriebsgewinn	<b>420</b>	370	14%
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	<b>330</b>	338	(2%)
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	<b>7.1%</b>	7.3%	(0.3 PP)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	<b>208'228</b>	202'892	3%
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	<b>1'693</b>	1'774	(5%)
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto <sup>4</sup>	<b>0.8%</b>	0.9%	(0.1 PP)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) <sup>4</sup>	<b>0.4%</b>	2.0%	(1.6 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital <sup>5</sup>	<b>34'758<sup>6</sup></b>	34'505	1%
Swiss Solvency Test Quotient <sup>7</sup>	<b>185%</b>	178%	7 PP
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	<b>6.69</b>	7.14	(6%)
Buchwert je Aktie (in CHF) <sup>5</sup>	<b>223.79</b>	214.86	4%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	<b>12.3%</b>	14.4%	(2.2 PP)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Betriebsgewinn, nach Steuern (BOPAT ROE)	<b>12.0%</b>	13.4%	(1.4 PP)

<sup>1</sup> 31. März 2012 und 31. Dezember 2012 wurden angepasst (Restatement) wie in der Anhangsangabe 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements dargestellt.

<sup>2</sup> Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

<sup>3</sup> 31. März 2012 ohne Berücksichtigung des Beitrags des von Banco Santander S.A. übernommenen Versicherungsgeschäfts (Zurich Santander) oder der Übernahme von Zurich Insurance Malaysia Berhad (ZIMB).

<sup>4</sup> Nicht annualisiert und basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

<sup>5</sup> Per 31. März 2013 bzw. 31. Dezember 2012.

<sup>6</sup> An der Generalversammlung vom 4. April 2013 wurde eine Bruttodividende von CHF 17.00 je Aktie genehmigt. Diese Bruttodividende entsprach einer Ausschüttungsquote von 70% auf den Gewinn im Jahr 2012 und wird im zweiten Quartal 2013 in dem den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital berücksichtigt.

<sup>7</sup> Kennzahlen per 1. Januar 2013 und 1. Juli 2012 werden auf Basis des internen Modells der Gruppe berechnet. Dieses unterliegt der Prüfung und Genehmigung der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA).

### Hinweis an die Redaktionen

Auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) steht ab 6.45 Uhr MESZ ein vorab aufgezeichnetes Video zur Verfügung, das die Präsentation für Analysten und Investoren begleitet. Das Video ist unter dem nachstehenden Link auch via iPhone und iPad abrufbar: <http://www.media-server.com/m/p/uq2uec26>

Um 13.00 Uhr MESZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren mit CFO Pierre Wauthier statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3-5 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 16.00 Uhr MESZ zur Verfügung stehen.

### Einwahlnummern:

- Kontinentaleuropa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Ergänzende Finanzinformationen stehen auf unserer Website [www.zurich.com](http://www.zurich.com) zur Verfügung. Bitte klicken Sie auf den Link [Results for the three months to March 31, 2013](#) im linken unteren Bereich der Homepage.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) sowie hoch auflösende Bilder zu dieser Mitteilung sind verfügbar unter <http://zurich.synapticdigital.com/>.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem [iPad](#) oder [iPhone](#) auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist ein führender Mehrspartenversicherer mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Europa, Nordamerika, Lateinamerika, im asiatisch-pazifischen Raum, im Nahen Osten sowie in weiteren Märkten. Zurich bietet eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen für Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne. Das Unternehmen beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen. Die Gruppe, vormals bekannt als Zurich Financial Services Group, hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm

(ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com).

**Für weitere Informationen:**

Zurich Insurance Group AG

Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

[www.zurich.com](http://www.zurich.com)

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

**Media Relations**

Telefon +41 (0)44 625 21 00, Fax +41 (0)44 625 26 41

[media@zurich.com](mailto:media@zurich.com)

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

**Investor Relations**

Telefon +41 (0)44 625 22 99, Fax +41 (0)44 625 36 18

[investor.relations@zurich.com](mailto:investor.relations@zurich.com)

**Disclaimer & Cautionary Statement**

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kostenreduktionen, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Zurich's Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören Ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht-schadenabwicklungsbezogene administrative und Management-Dienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiter weist sie darauf hin, dass Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres indizieren.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.